Kurzanleitung Ic-R30 als Telemetrieempfänger

1. Einschalten und Auswahl A-Band mit Taste „Main Dual".
2. Frequenzeingabe in MHz -Taste „F-INP" und danach z.B. 150.100 -Taste „Enter“.
3. Auswahl Modulationsart - Taste „Mode“ Auswahl USB mit Dial-Regler - Taste „Enter"
4. Einstellung Abstimmschrittweite - Taste „TS" Auswahl mit Dial-Regler 1.0 kHz oder besser 0.1 kHz - Taste „Enter“
5. Squelch öffnen - Taste „SQL" und gleichzeitig mit Dial-Regler OPEN einstellen

Jetzt sollte bei richtiger Frequenzeingabe und passender Lautstärkeeinstellung das Signal des Telemetriesenders zu hören sein.

Mit Dial–Regler durch Frequenzeinstellung nun das Signal falls erforderlich auf gewünschte Tonhöhe einstellen.

Jetzt ist die Grundeinstellung erreicht und es kann mit der Peilung begonnen werden.

Während des Peilens ist es immer notwendig die RF- Verstärkung ( hier RF-Gain bzw. Empfängerempfindlichkeit) zu variieren, um Lautstärkeunterschiede und Unterschiede in der Feldstärke deutlich auszugeben.

Einstellung – Taste „QUICK" mit Dial-Regler auf RF Gain -Taste „Enter“

Mit Dial-Regler kann nun ständig die RF-Verstärkung von MAX bis 1 geregelt werden.

Grundsätzlich sollte immer mit der höchsten Verstärkung begonnen werden und danach die Verstärkung verringert werden ,bis das Rauschen zurück geht und das Signal noch deutlich zu hören ist.

Mit „Enter“ kommt man falls gewünscht wieder zur Frequenzanzeige zurück, der jetzt eingestellte RF-Gain wird gespeichert und im Display angezeigt.

Diese wichtigen Einstellungen sollten bei Benutzung immer überprüft werden und der jeweiligen Situation angepasst werden.

Die Benutzung des Attenuators oder auch Antennenabschwächer „ATT" ist bei diesem Empfänger nicht notwendig und sollte zur Erreichung maximaler Peilreichweiten immer auf OFF stehen.

Selbstverständlich können auch mehrere Frequenzen von Telemetriesendern in zahlreichen Speichern und Speicherbänken abgelegt und bezeichnet werden.

Diese Prozedur ist der ausführlichen Betriebsanleitung zu entnehmen und je nach Erfordernis durchzuführen.